

20.02.2024 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin Frankfurt

Liebe-dein-Haustier-Tag

Moderator/in: Heute ist „Liebe-dein-Haustier-Tag“. Es gibt ja jede Menge solcher Aktionstage. Alex Becker von der katholischen Kirche, was hältst du vom Tag heute?

Es geht ja um die Liebe zum Haustier. So ein Haustier ist schnell angeschafft. Irgendwann ist es vielleicht nicht mehr so süß oder nicht mehr so interessant. Oder es macht auch einfach mehr Arbeit, als gedacht. Trotzdem muss man sich kümmern und das funktioniert am besten mit Liebe. Find ich also ganz gut, den „Liebe-dein-Haustier-Tag“.

Klar, Haustiere machen Arbeit. Für viele gehören sie aber fest zur Familie, zum „Heiligtum“ sozusagen. Beschäftigt sich die Kirche eigentlich auch mit Tieren oder sogar Haustieren?

In der Bibel steht: Tiere sind von Gott gemacht. Wie der Mensch auch. Es steht sogar da, dass die Menschen über die Tiere herrschen sollen (vgl. Gen 1). Heute sind sich eigentlich alle in der Kirche einig, dass das mit Respekt und verantwortungsvoll passieren muss. Und es gibt sogar Angebote für Menschen und ihre Haustiere. Viele Gemeinden bieten Tiersegnungen an. Weil unsere Haustiere nicht nur uns, sondern auch Gott wichtig sind und wir ihnen mit dem Segen etwas Gutes tun wollen.